



TÄTIGKEITSBERICHT

YOUTH POINT BIRKFIELD

2018

„Youth is happy because it has the capacity to see beauty. Anyone who keeps the ability to see beauty never grows old”

(Franz Kafka)

Mit dem Jahr 2018 liegt erneut ein sehr aufregendes und abwechslungsreiches Jahr hinter dem Youth Point. Mit diesem Jahresbericht soll ein Überblick über die Ereignisse, Aktivitäten und Aktionen rund um das Jugendzentrum, aber auch ein Einblick in die Arbeit an den unterschiedlichen Standorten gegeben werden.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Monatsberichte	1
Jänner	1
Februar	2
März	3
April	5
Mai	6
Juni	7
Juli	8
August	9
September	10
Oktober	11
November	12
Dezember	13
2. Jahresprojekte	14
3. Offener Betrieb	15
4. Angebote & Aktionen	18
5. Mobile Jugendarbeit	19
6. Erreichbarkeit & Reichweite	19
7. Fazit	21



1. MONATSBERICHTE

Jänner

Nach einer verlängerten Weihnachtspause öffnete das Jugendzentrum am 10. Jänner wieder wie gewohnt ihre Türen in Birkfeld, Haslau und Strallegg. Außerdem ist das Team des Jugendzentrums dienstags von 14:00-17:00 Uhr in der Region mobil unterwegs.

In den Öffnungszeiten sind die Räumlichkeiten von den Jugendlichen aus der Umgebung in allen drei Standorten gut besucht. Durch die offenen Angebote der Jugendarbeit ergibt sich für die BesucherInnen eine Vielzahl an Möglichkeiten.

In der Haslau kann innerhalb der Öffnungszeiten der Turnsaal im Schulgebäude genutzt werden, weshalb die Jugendlichen dort sehr viel Zeit verbringen. Anfang des Jahres wurde im Turnsaal deshalb meist spontane Fußballturniere veranstaltet, oder im Jugendraum auf der Nintendo Wii gespielt. In Birkfeld wurden unterschiedliche Spiele wie Mensch ärgere Dich nicht, 4-Gewinnt oder Activity gespielt. Außerdem wurden auch der Drehfußballtisch und die Playstation immer wieder von den Jugendlichen genutzt und Zeit im Bällebad verbracht. Auch in Strallegg wurde das Angebot der offenen Jugendarbeit gut angenommen und viele Jugendliche kamen um zu spielen, Musik zu hören, oder einfach Zeit miteinander zu verbringen.

Ein Höhepunkt im Jänner war das jährliche Projekt „JUZ trifft Schule“ in der NMS Strallegg. Dabei übersiedelte der Jugendraum u.a. mit vielen Spielen, einer Chill-Ecke, Selphy Drucker und einem alkoholfreien Cocktailstand kurzzeitig in die Schule und konnte sich Vorort 39 SchülerInnen vorstellen.



Am 20. Jänner fand der erste Ausflug des Jahres statt. Ziel war die Sonnentherme Lutzmannsburg, die aufgrund ihrer zahlreichen Rutschen besonders für Jugendliche ein tolles Erlebnis ermöglicht. Bei dem Tagesausflug nahmen neben dem Team des Youth Point 15 Jugendliche teil, die sich je nach Interesse in der Therme sowohl austoben, als auch entspannen konnten.

Da der Jugendraum in Strallegg nicht weiter genutzt werden kann, fand am 26. Jänner für die Jugendlichen im Gasthaus Mosbacher in Strallegg eine Abschlussfeier mit gemeinsamen Pizzasessen statt. Dabei nahmen insgesamt 27 Jugendliche teil.



Februar

Im Februar wurde neben vielen Spielen wie UNO, Activity, DKT, Fußball, Billard und Tischtennis auch regelmäßig gekocht. Dabei fiel der Essenwunsch meist auf Pizza, da man sie je nach Geschmack unterschiedlich belegen kann und sie gerne gegessen wird. Aber es wurden auch andere Speisen, wie zum Beispiel Burger zubereitet.

Da es in Strallegg bis auf weiteres keine Räumlichkeiten für einen Jugendraum zur Verfügung stehen, können die Jugendlichen mit einem Shuttledienst der BetreuerInnen des Jugendzentrums nach Birkfeld und wieder zurück fahren. Dieses Angebot wird den Jugendlichen jeden Freitag so lange zur Verfügung stehen, bis es in Strallegg wieder einen Jugendraum für sie gibt. Ein Highlight in diesem Monat war sicher die alljährliche Faschingsparty des Jugendraums mit gefüllten Riesenbrezeln, Krapfen und kleinen Knabbereien am 13. Februar. Dabei nahmen insgesamt 44 Jugendliche teil, die entweder bereits verkleidet kamen, oder sonst vor Ort die Möglichkeit

hatten sich zu schminken. Für eine tolle Stimmung bei der Party nahmen Jugendliche eine Nebelmaschine und Lichtanlage mit und kümmerten sich als DJs um die Musik. Außerdem besuchte das Team des Jugendraums am 15. das Musical "Romy & Julian" des BORG Birkfeld in der Rosegger-Halle, bei dem zahlreiche BesucherInnen des Jugendraums mitwirkten. Am 21. Februar machte das Jugendzentrum einen Ausflug ins Dieselkino Gleisdorf. Die Wahl der Jugendlichen fiel auf die „Jumanji“ und „Hot Dog“, die sie sich gemeinsam mit den BetreuerInnen ansehen konnten.



März

Auch im März wurde im Jugendzentrum in Birkfeld fleißig gekocht. Wobei die Wahl meist auf Pizza viel, da es mittlerweile schon zu einer festen Routine geworden war, dass im Jugendzentrum Pizza gebacken und gegessen wird.

Außerdem wurde der Raum etwas umgestaltet. Es entstand ein Plato aus Paletten und Matratzen darauf, damit es sich die Jugendlichen bequem machen können. Der Bereich wird vor allem zu zum Entspannen genutzt, wenn Musik gehört, oder ein Film angeschaut wird. Abseits der Liege-ecke wurde in diesem Monat wieder viel gespielt. Egal ob Ligretto, Siedler von Catan, Mensch ärgere Dich nicht, Billard oder Tischtennis, es war für jeden Geschmack etwas dabei.

In der Jugendarbeit in der Haslau ging es meist sportlich zu. Egal ob im Turnsaal oder auf dem Sportplatz, den Jugendlichen wurde es nie fad. Neben unterschiedlichen Ballsportarten wurde auch immer wieder Trampoline zum Springen aufgebaut.

Weiters gab es auch im März wieder einen Ausflug. Am 24.3. machte sich das Team des Youth Points mit 6 Jugendlichen zur Schokoladen Manufaktur Zotter auf. An diesem Tag haben wir nicht nur mehr über die Kakaobohnen und die Herstellung von Schokolade erfahren, konnten eine spannende Verkostungstour durch das „Schoko-Laden-Theater“ erleben und im „essbaren Tiergarten“ die Erlebnis-Bio-Landwirtschaft, wo unterschiedliche heimische Tierrassen leben, erkunden.

Wiki

In der Woche nach unserem Ausflug begannen bereits die Osterferien der SchülerInnen. Da es bereits zur Tradition wurde, gab es auch heuer am Gründonnerstag wieder Leber- und Grillkäse mit Spinat und Spiegelei im Jugendzentrum. Dabei wurden natürlich wieder alle Speisen gemeinsam gekocht und gegessen.



April

Auch im April waren wir in der Haslau meist sportlich aktiv. Bei schönem Wetter wollten die Jugendlichen meist zum Fußballplatz. Aber auch wenn das Wetter nicht mitgespielt hat, konnten sie sich im Turnsaal oder beim Spielen auf der Wii austoben.

In Birkfeld ging es beim Spielen, Kochen und Essen meist ruhiger zu. Neben Hot Dogs wurden auch Pasta Gerichte zubereitet und währenddessen über alles Mögliche gesprochen. Wenn zeitweise im Jugendzentrum nicht so viele Jugendliche waren, wurde immer wieder die Möglichkeit ergriffen, kleine spontane Spaziergänge zu unternehmen und dabei die Gespräche noch zu vertiefen, oder einfach um etwas abschalten zu können.

Im April wurde auch unter dem Motto „upcycling“ immer wieder gebastelt. Dabei entstand neben anderen Dingen auch eine Handy-Ladestation aus einer alten Pringles Dose, was den Jugendlichen Themenfelder wie Abfallprodukte und Wiederverwertung aufgezeigte.

Nachdem unser Ausflug zur Schokolademanufaktur Zotter im Vormonat eher etwas für die Naschkatzen war, wurden wir im April wieder sportlich aktiver und fuhren mit 6 Jugendlichen erneut in die Sonnentherme Lutzmannsburg. Da der letzte Thermenausflug bei den Jugendlichen so gut angekommen ist und sie regelmäßig nach der nächsten Fahrt in eine Therme gefragt hatten, haben wir uns entschieden diese Reise zu wiederholen, bevor die Freibad-Saison wieder startet.



Mai

Aufgrund des schönen Wetters im Mai wurden viele Aktivitäten ins Freie bzw. auf unsere Terrasse verlagert. Neben einem Spaziergang im Galgenwald haben wir mit den Jugendlichen auch einen kleinen Rundgang durch Birkfeld gestartet und gemeinsam ein Eis gegessen.

Neben zahlreichen Spielen und Gesprächen haben wir auch im Mai viel Zeit in der Küche und beim gemeinsamen Essen verbracht. Neben selbstgebackenen Muffins und gemischtem Salat haben wir uns auch einem Trend angeschlossen, ohne zu dem Zeitpunkt davon zu wissen. Nämlich dem Brinner (auch Breakfast for Dinner), einem Frühstück am Nachmittag/Abend. Obwohl wir zu dieser Zeit den Namen noch nicht kannten, war es immer ein Spaß gemeinsam am reich gedeckten Tisch zu sitzen, da bei den süßen bis pikanten Speisen für jeden Geschmack etwas dabei ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass man sich für das Frühstück am Abend viel mehr Zeit nehmen kann und dadurch länger gemeinsam am Tisch sitzen kann.

Für Mai wäre eigentlich ein Ausflug zum Paintball spielen in Wiener Neustadt geplant gewesen, da sich im Vorfeld allerdings zu wenige Jugendliche angemeldet hatten, mussten wir diese Reise verschieben. An dieser Stelle kann allerdings schon vorweggenommen werden, dass wir im Oktober doch noch einen passenden Termin für die interessierten Jugendlichen gefunden haben.



Juni

Im Juni ging es in der Haslau bei unterschiedlichen Ballsportarten im Turnsaal wieder rund. Außerdem wurde im Jugendraum immer wieder DKT und Würfelspiele gespielt.

In Birkfeld wurde neben den üblichen Spielen wie Ligretto, UNO oder Tischtennis nach wie vor viel gekocht. Dabei wurde die „Speisekarte“ um ein weiteres leckeres Gericht erweitert. Die Jugendlichen konnten Ciabatta Brot mit gebratenem Putenfleisch, Grillkäse und Tomatenscheiben, je nach Geschmack belegen.

Neben dem Elterninformationsabend für unsere anstehende Sommerurlaubsaktion im Juli in Kroatien fand im Juni auch ein Informationsabend über die offene Jugendarbeit und unsere Tätigkeiten im Jugendzentrum statt, bei dem alle Interessierten herzlich willkommen waren.

Ein Highlight in diesem Monat war sicher die ab dem 14.6. stattfindende Fußball WM in Russland. Dafür haben wir im Jugendzentrum ein kleines „WM-Café“ eingerichtet. Neben dem mitfiebern bei den Spielen gab es auch die Möglichkeit bei einem Tippspiel teilzunehmen, bei dem es auch kleine Preise zu gewinnen gab.

Im Juni begannen wir auch mit der Planung für eine eigene Homepage. Die Umsetzung übernimmt dabei ein Jugendlicher aus Strallegg gemeinsam mit zwei Schulkollegen.

Außerdem fand am 29.6. die Präsentation des Kunstworkshops „show your feelings“ im Restaurant Schlagers statt. Hierbei handelt es sich um ein Projekt einer Jugendlichen, die früher viel Zeit im Jugendzentrum verbracht hat, und jetzt diesen Workshop für SchülerInnen der NMS in Birkfeld angeboten hat.



Juli

Im Juli wurden im Jugendzentrum neben dem Sommer-Cup in der Haslau, bei dem die Jugendlichen in zahlreichen Mini-Spielen ihr Geschick unter Beweis stellen konnten, auch viele andere Aktionen angeboten. Während es bei einem Filme-Abend mit Schokofondue eher gemütlich zing, waren wir auch sportlich unterwegs. Unter dem Motto „den Gleisen auf der Spur“ fand am 18.7. auch heuer wieder ein Wandertag von Birkfeld nach Anger statt. Sowohl während dem Spazieren entlang der Gleise, als auch bei der Fahrt mit der Feistritzalbahn retour nach Birkfeld, kam dabei der Spaß nicht zu kurz.



Im Rahmen unseres „WM-Cafés“ wurden an den Öffnungstagen meist die Fußballspiele angeschaut und nebenbei immer wieder etwas gespielt oder Unterhaltungen zu allen möglichen Themen geführt. Dazu gab es meist kleine selbstgemachte Snacks wie Pita Brote und Knabberereien.

Zu den Höhepunkten im Sommer zählt auch sicher unser viertägiger Ausflug nach Funtana, einem Küstendorf im Westen Kroatiens. Von 23.-26. Juli konnten die zehn mitgereisten Jugendlichen einen Urlaub am Meer genießen. Den Tag begannen wir immer mit einem gemeinsamen Frühstück auf der Terrasse, bevor es ans Meer zum Schwimmen und Schnorcheln ging. Bei einem Tagesausflug in den nahegelegenen Aqua-Park mit zahlreichen Rutschen, bei denen für jeden Geschmack etwas dabei war, konnten sich die Jugendlichen austoben. Außerdem gab es



auch einen kurzen Ausflug am Abend nach Porec, mit gemeinsamen Abendessen und einem kleinen Rundgang durch den Hafen und das Stadtzentrum.



August

Nach einer zweiwöchigen Sommerpause öffnete das Jugendzentrum Mitte August wieder regulär seine Türen für alle Jugendlichen der Region. Beim gemeinsamen Kochen, Spielen oder Musikhören merkte man immer wieder, dass die Jugendlichen bei unserem Urlaub in Kroatien viel Spaß hatten, da sie immer wieder darauf zu sprechen kamen. Ein weiteres großes Thema im August war für viele Jugendliche ihre weitere Schullaufbahn oder der Beginn einer Lehre.

Neben dem Besuch bei dem Open Air Kino am Birkfelder Bahnhof mit gemeinsamen Eis essen, fand Ende August im Youth Point Birkfeld ein Sommerfest mit Entenrennen, Spielen, Musik, Riesenzwiebelschnecken und alkoholfreien Cocktails statt.

Außerdem fanden von 28.-30. August im Jugendzentrum unsere Kreativtage statt. Egal ob beim Näh-Workshop, beim gemeinsamen Basteln unter dem Motto „upcycling“ oder beim Bemalen und bedrucken von Stoffen, der Fantasie der Jugendlichen waren keine Grenzen gesetzt.



September

Im September wurden in unserer Küche in Birkfeld neben altbewährten Rezepten auch wieder etwas Neues ausprobiert. Neben Pasta-Gerichten und Muffins gab es auch Langos und falsche Spiegeleier. Abseits der Küche wurden wie gewohnt viele unterschiedliche Spiele gespielt und Gespräche über diverse Themen geführt.

Am 8. September fand ein Ausflug des Youth Points in den Trampolinpark „JUMP25“ statt. Dabei hatten die mitgereisten Jugendlichen die Möglichkeit sich beim Springen, Turnen und Klettern auszutoben und ihr Geschick unter Beweis zu stellen.

Außerdem fand auch in diesem Jahr an der NMS Birkfeld am 12. September in Zusammenarbeit mit der „Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft“ unter dem Motto „Mit Schirm, Scharm & Melone“ ein Berufsorientierungstag statt. Dabei beteiligte sich das Youth Point Birkfeld natürlich gerne und brachte den SchülerInnen das Berufsfeld „Soziale Arbeit“ näher. Außerdem hatten die Jugendlichen der 4. Klassen die Möglichkeit bei unserem Fähigkeitenparcour ihr Geschick unter Beweis zu stellen.

Im Jugendraum in der Haslau wurde neben den sportlichen Aktivitäten im Turnsaal bereits damit begonnen unsere Inventar zu sortieren und mit dem Zusammenräumen zu beginnen, da uns mit Ende September die Räumlichkeit leider nicht mehr zur Verfügung steht. Deshalb stand an unserem vorerst letzten Öffnungstag in der Haslau neben dem Ausräumen und Abtransport auch eine kleine Abschlussfeier mit Pizza und Getränken statt.





Oktober

Im Oktober konnten wir unsere Räumlichkeiten an unserem neuen Standort in Anger öffnen und begannen mit dem Gestaltungsprozess. Neben den Um- und Aufbauen waren wir an den Öffnungstagen auch immer mobil in Anger unterwegs und verteilten Plakate und Flyer, um auf unsere Tätigkeiten aufmerksam zu machen. Dahingehend bekamen wir auch die Möglichkeit uns bei den Elternabenden in der NMS Anger vorzustellen und unseren Arbeitsbereich vorzustellen.

Im Jugendraum in Birkfeld wurde in diesem Monat wie gewohnt viel gespielt, Videos auf Youtube angeschaut und gekocht. Neben den Bausatz-Toasts, die sich die Jugendlichen nach Lust und Laune selbst zusammenstellen können, kam auch der selbstgemachte Apfelschlangel sehr gut bei allen an.

Zu den Highlights im Oktober zählt sicherlich unser Ausflug am 13.10. zum Paintball spielen in Wiener Neustadt. Dabei konnten sich die 10 mitgereisten Jugendlichen gemeinsam mit dem Team des Youth Points austoben. Bei dem taktischen Mannschaftssport kam trotz ein paar blauer Flecken natürlich der Spaß nicht zu kurz und alle Teilnehmerinnen waren sich schnell einig, dass wir diesen Ausflug bald wiederholen müssen.

Weiters wurde am 17.10. im Jugendzentrum in Birkfeld ein Netzwerktreffen abgehalten. Dabei stand bei einem gemeinsamen Frühstück neben der Vernetzung auch der Erfahrungsaustausch in der offenen Jugendarbeit im Fokus.

Passend zur Jahreszeit gab es am 19.10. für die Jugendlichen im Jugendzentrum Kastanien und Punsch. Das Kastanienbraten und gemeinsamen Essen auf unserer Terrasse war für alle ein lustiges und gemütliches Zusammensitzen.

Ein weiteres Highlight im Oktober war unsere bereits zur Tradition gewordene Halloween Party am 31.10. in Birkfeld. Über 40 Jugendliche ließen sich diesen Spaß nicht entgehen und kamen zum Teil bereits verkleidet ins Jugendzentrum oder ließen sich vor Ort schminken. Bei grusligen Snacks und entsprechender Dekoration wurde ausgiebig gefeiert, getanzt und gespielt.



November

Im November waren wir in Anger weiterhin vor der Öffnungszeit im Jugendraum mobil im Ort unterwegs. Danach wurde neben Spielen wie Weykeck oder auf der Wii auch Taschen und Rucksäcke von den Jugendlichen durch bemalen kreativ und individuell gestaltet. In Birkfeld wurden der Billard- und Tischtennistisch weiterhin fleißig bespielt. Zusätzlich wurden die Jugendlichen auch in Birkfeld kreativ indem sie Taschen und Shirts bemalten. Neben etwas Denksport für die grauen Zellen beim Quizduell wurde auch immer wieder die Playstation in Betrieb genommen oder einfach nur Videos oder Filme angeschaut.

Die Jugendräume wurden in diesem Monat unter dem Motto „Juz trifft Schule“ an insgesamt drei Tagen für Schulklassen geöffnet. Am 16. und 20. in Birkfeld bzw. am 22.11. in Anger kamen insgesamt 169 Schülerinnen in unsere Räumlichkeiten. Da die meisten SchülerInnen zuvor noch nicht bei uns zu Gast waren, gab es anfangs eine kurze Vorstellung der BetreuerInnen und ihrer Tätigkeit und im Anschluss hatten die Jugendlichen die Möglichkeit sich alles anzuschauen und auszuprobieren. Neben den üblichen Spielen gab es einen Stand zum Cocktails mixen, Selfie-Station mit Drucker, eine Buttonmaschine, Weykick und Airhockey.

Außerdem konnten wir unsere neuen Räumlichkeiten in Strallegg Ende November zum ersten Mal für die Jugendlichen öffnen. Neben dem gemeinsamen Sammeln von Ideen für den neuen Jugendraum und dessen Gestaltung konnten bereits ein paar Spiele miteinander gespielt werden. Um auf die Wiedereröffnung des Jugendraums in Strallegg aufmerksam zu machen, bekamen wir auch die Möglichkeit uns und unsere Tätigkeit am 30.11. beim Informationsabend der Gemeinde im Gasthaus Mosbacher vorzustellen.



Dezember

Auch im Dezember wurde in allen drei Standorten wieder viel Zeit mit Spielen verbracht. Außerdem wurde in Birkfeld in der Vorweihnachtszeit bereits fleißig gebacken und Leckereien zubereitet. Beim gemeinsamen Film schauen, bei dem Popcorn nicht fehlen darf, erfreute sich unsere Liegeecke großer Beliebtheit.

Neben dem zeitintensiven Einrichten der neuen Räumlichkeiten merkt man immer wieder wie sehr sich die Jugendlichen schon auf die Weihnachtsferien freuen. Deshalb zählen unsere Weihnachtsfeiern in allen Standorten im Dezember auch zu den Höhepunkten des Jahres. Egal ob beim gemeinsamen dekorieren, beim Anhören von Weihnachtsliedern oder dem Backen von Keksen merkt man wie schön die ruhige und besinnliche Zeit am Ende des Jahres sein kann.

Obwohl es bei den Weihnachtsfeiern meist nicht ganz so ruhig zugeht, ist es immer eine Freude gemeinsam einen Punsch zu trinken, ein paar Kekse und andere Speisen zu essen.



2. JAHRESPROJEKTE

- ❖ Im Laufe des Jahres wurde im Youth Point Birkfeld die sogenannte „**Themenwand**“ weitergeführt. Darauf werden den Jugendlichen zu unterschiedlichen Themen Informationen (wie u.a. Statistiken, Fakten aber auch Anschauungsmaterial) bereitgestellt, die in weiterer Folge zur Diskussion und zum Meinungs austausch anregen sollen. Bei der Themenwahl werden die Interessen der Jugendlichen, aber auch aktuell relevante Fragestellungen mit einbezogen bzw. aufgegriffen.
- ❖ Ab dem Sommer 2018 begann die Planung für eine **Webseite** und deren Gestaltung, welche ab Mitte 2019 fertig sein soll. Außerdem wurde Ende des Jahres ein neues **Logo** entworfen, was zukünftig u.a. auf den neu gestalteten Visitenkarten, Flyern, Plakaten und der Webseite zu sehen sein wird.



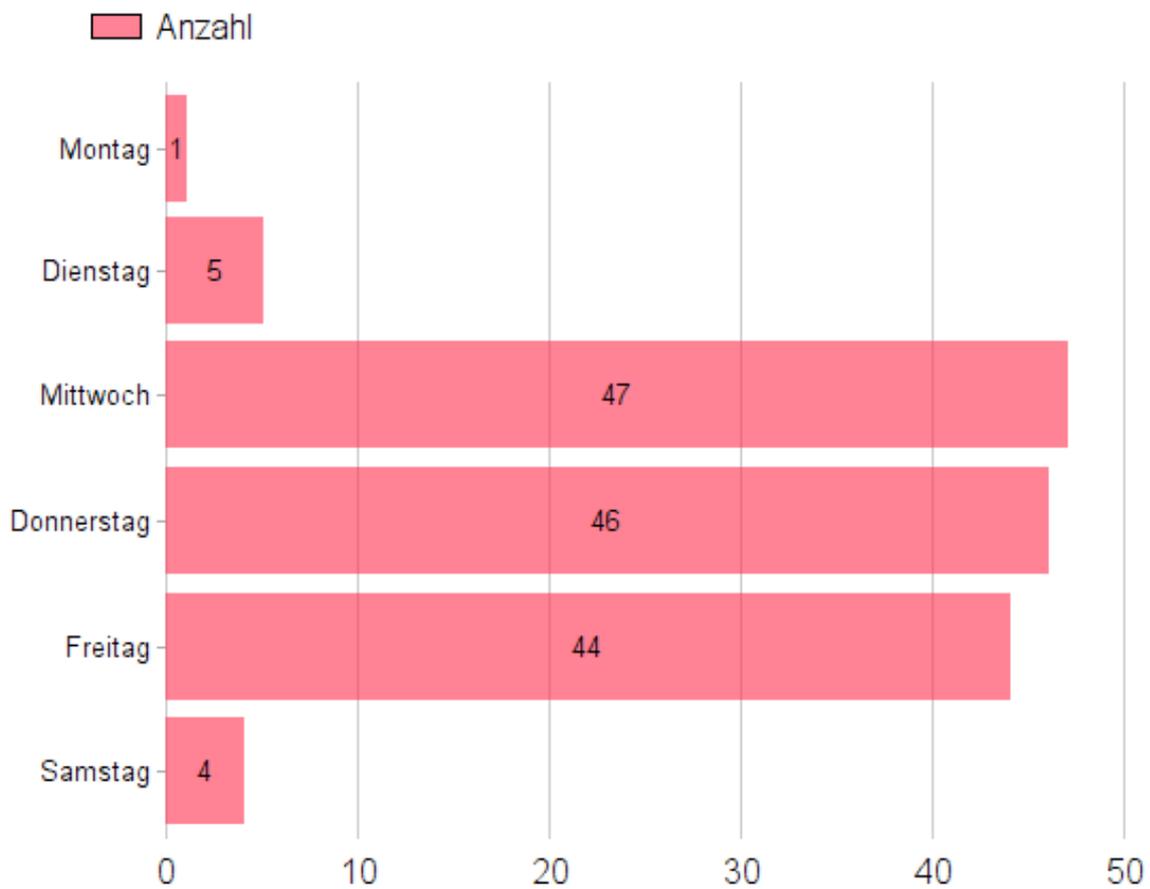
- ❖ Durch den Umzug in **neue Räumlichkeiten** in Strallegg und der Eröffnung eines Jugendraums in Anger musste viel Zeit in die Planung und Gestaltung der neuen Räumlichkeiten investiert werden. Die beiden Jugendräume sind weiterhin noch in einem Gestaltungsprozess, bei dem die Jugendlichen eingeladen sind, sich mit Ideen, Wünschen und Unterstützung zu beteiligen, damit die Räumlichkeiten ihren Geschmack entsprechen.



3. OFFENER BETRIEB

Im Jahr 2018 hatte der Youth Point an 147 Tagen geöffnet. Neben den grundsätzlichen Öffnungstagen von Mittwoch bis Freitag finden zusätzlich auch immer wieder Ausflüge, Aktionen oder Projekte statt, die auch auf andere Wochentage fallen können.

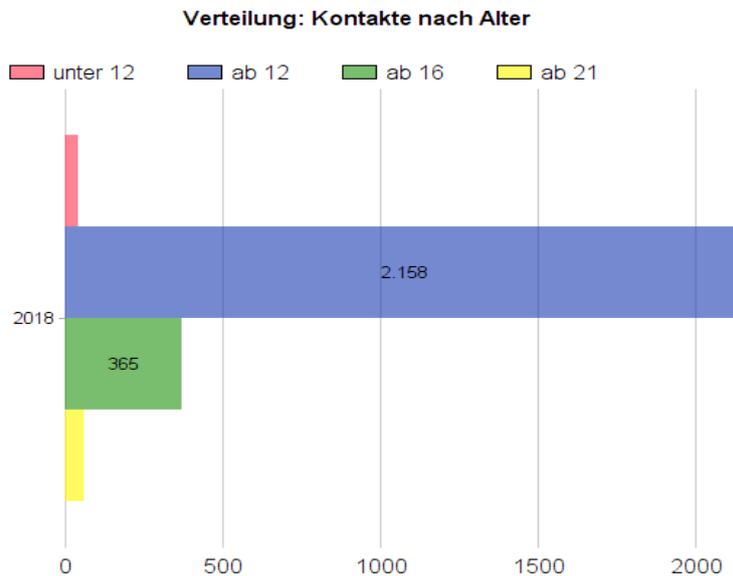
Übersicht: Wochentage



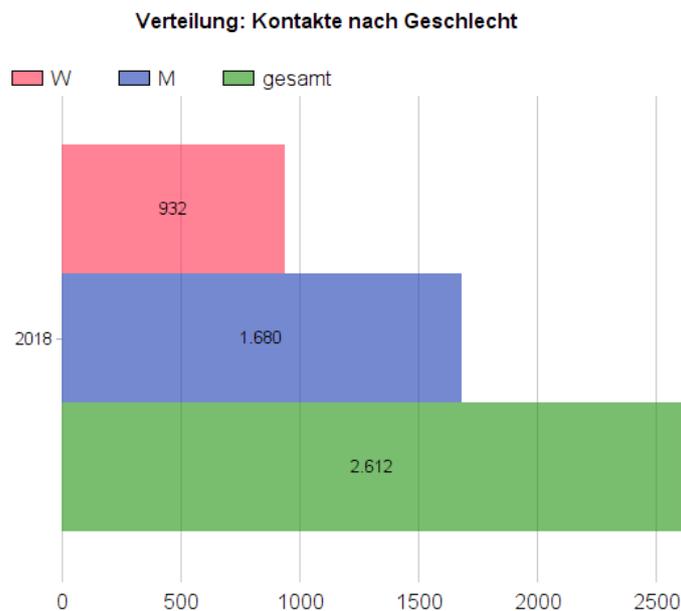
(Abb.1: Öffnungszeiten nach Wochentagen)



Die Zielgruppe des Jugendzentrums sind Jugendliche von 12 bis 19 Jahren. Das Alter der meisten Jugendlichen, welche das Jugendzentrum besuchen, liegt zwischen 12 und 15 Jahren bzw. 16 und 17 Jahren. Außerdem kommen vereinzelt auch Kinder unter 12 Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene, die älter als 18 Jahre sind, in die Jugendräume. Wobei von den BesucherInnen in den Jugendräumen rund 64% männlich sind.



(Abb.2: Verteilung der Kontakte nach Alter)



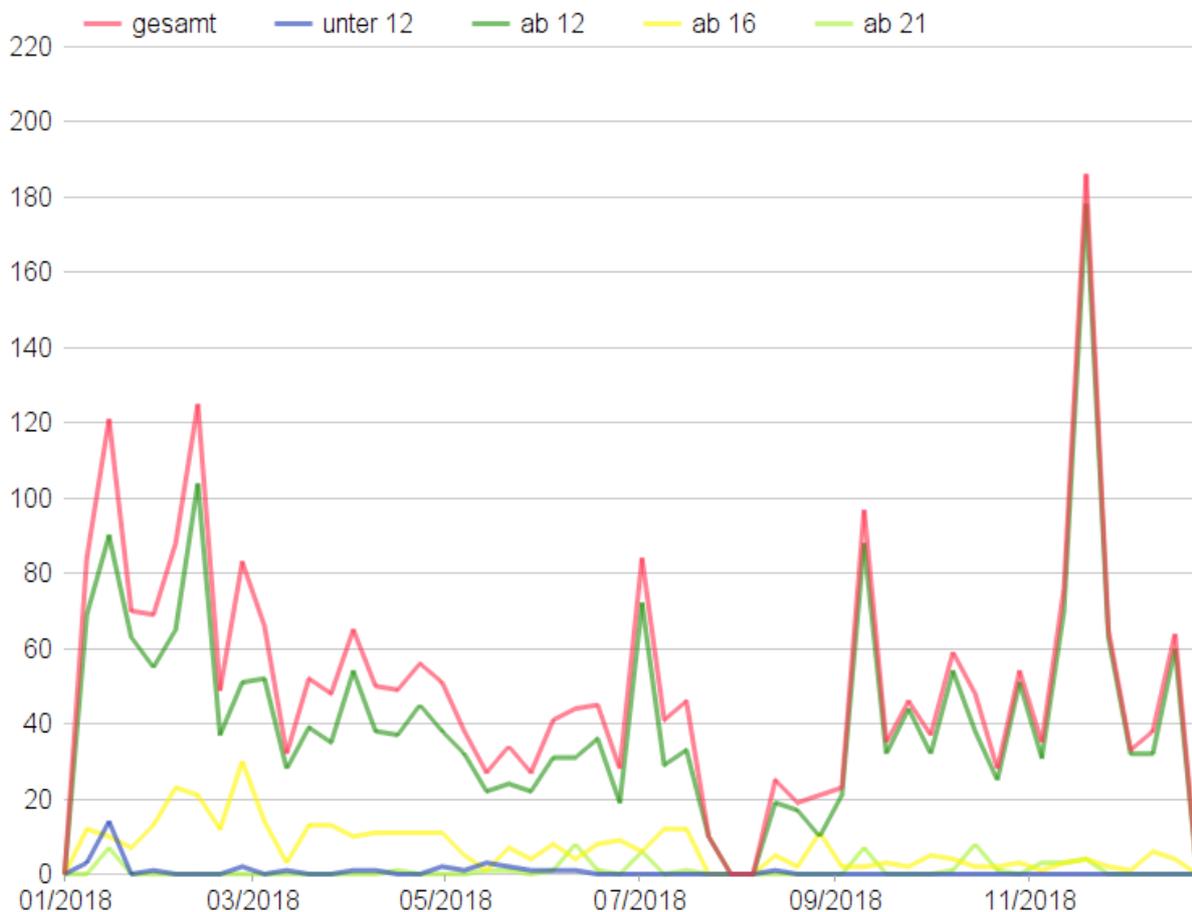
(Abb.3: Verteilung der Kontakte nach Geschlecht)



Im Jahr 2018 wurden im offenen Betrieb insgesamt 2612 Personen in den Jugendräumen in Birkfeld, der Haslau, Strallegg und Anger erreicht. Das entspricht einem **Durchschnittswert von rund 18 Jugendlichen pro Öffnungstag**. Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen, dass sich die Durchschnittszahl der Jugendlichen pro Öffnungstag von 13 auf 18 erhöht hat.

Die folgende Grafik zeigt, dass die Besucherzahlen pro Woche zwischen 20 und 185 Jugendlichen variieren, was u.a. auf die unterschiedlichen Aktionen und Aktivitäten in den Jugendräumen, aber auch die privaten Interessen und schulischen bzw. beruflichen Aktivitäten und Tätigkeiten der Jugendlichen zurückzuführen ist. Außerdem muss angemerkt werden, dass es sich bei den Jugendlichen zum Großteil um wiederkehrende Besucher handelt. Was ein Zeichen für die qualitative Beziehungsarbeit zwischen den JugendarbeiterInnen und den Jugendlichen ist.

Entwicklung: Kontakte nach Alter



(Abb.4: Wöchentliche Entwicklung der Besucherzahlen)

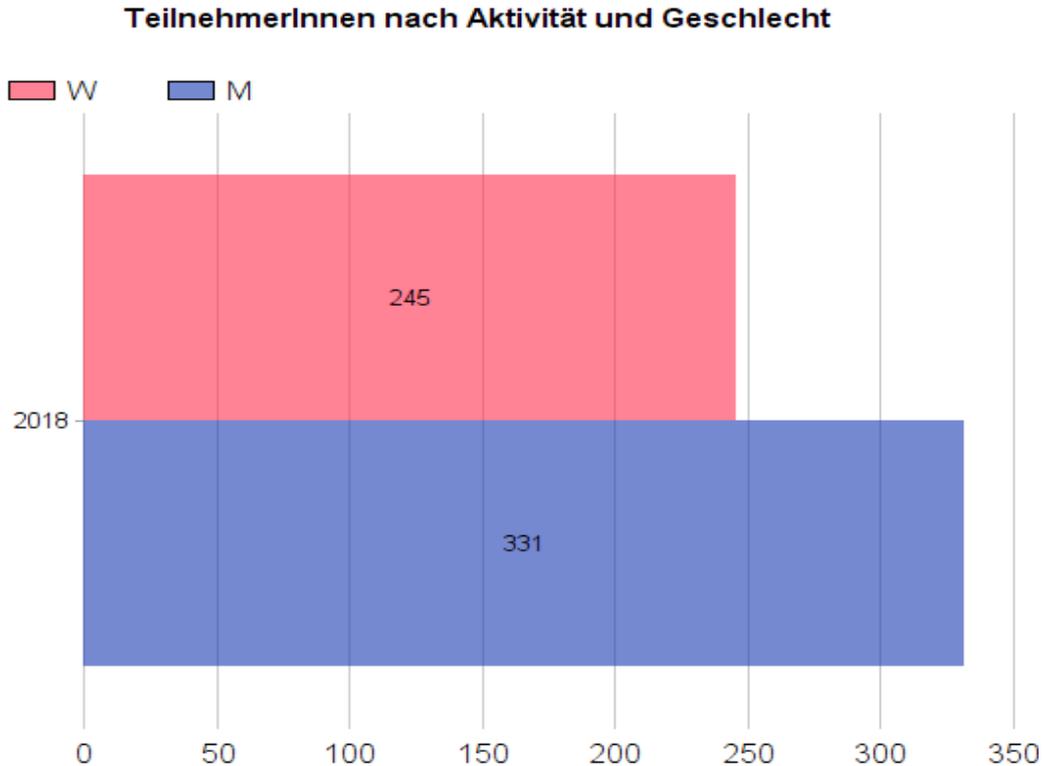


4. ANGEBOTE & AKTIONEN

Seit Jahresbeginn wurden unterschiedliche Angebote und Aktionen vom Team des Youth Points veranstaltet. Neben den angebotenen Ausflügen finden auch immer wieder Aktionen zu verschiedenen Anlässen statt. Dazu zählen neben Angeboten wie „Juz trifft Schule“ oder „Mit Schirm, Scharm und Melone“ in der NMS Birkfeld auch Feiern und Angeboten zu Fasching, Ostern, Halloween, Weihnachten oder auch im Herbst ein Fest mit „Kastanien & Punsch“.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 an 30 Tagen **27** (zeitlich befristete) **Aktionen** im Umfang von 189 Stunden angeboten. Dabei nahmen **576 Jugendliche** teil, was ein Durchschnitt von rund 19 Personen pro Aktionstag ergibt.

Eine besondere Aktion, welche inzwischen mehrmals jährlich stattfindet, ist das Projekt „Juz trifft Schule“. In Kooperation mit den Schulen in Birkfeld, Stralleg und Anger sowie den SchulsozialarbeiterInnen wird dabei ein Besuch der 3. und 4. Klassen der NMS organisiert, wo die SchülerInnen die Möglichkeit haben, das Jugendzentrum während der Schulzeit zu besuchen und somit einen Einblick in die Räumlichkeiten des Youth Points zu bekommen. Die SchülerInnen können für gewöhnlich eine oder zwei Unterrichtsstunden im Jugendraum verbringen und in dieser Zeit die Ausstattung ausprobieren und sich u.a. über Ausflüge und Projekte informieren.



(Abb.5: TeilnehmerInnen der zeitlich befristeten Angebote nach Geschlecht)



5. MOBILE JUGENDARBEIT

Die mobile Jugendarbeit im Raum Birkfeld, die im Vorjahr und am Beginn des Jahres 2018 immer dienstags von 14:00-17:00 Uhr in der Region stattfand, wurde im Laufe des Jahres nicht mehr weitergeführt. Grund dafür ist die Fokussierung auf die Öffnungszeiten in den drei Standorten. Allerdings fand die mobile Jugendarbeit von Oktober bis Dezember 2018 immer mittwochs in Anger statt. Da das Youth Point in Anger zu dieser Zeit neue Räumlichkeiten eröffnete, galt der Fokus der mobilen Jugendarbeit dem Kennenlernen der Jugendlichen im Ort und der Bekanntmachung des Jugendraums in Anger. In dieser Zeit wurden auch Plakate und Flyer mit den Öffnungszeiten aufgehängt bzw. verteilt.

6. ERREICHBARKEIT & REICHWEITE

Das Team des Youth Point steht in ständigen Kontakt mit den Jugendlichen und ist für Fragen jederzeit erreichbar.

Die Kommunikation erfolgt zu einem Großteil über das Handy, wobei vor allem über den Messenger "**WhatsApp**" Nachrichten und Gruppenchats geführt werden. Die Handynummer des Jugendzentrums ist allen Jugendlichen bekannt und ist auch in allen drei Standorten sichtbar aufgehängt. Jeder Standort (Birkfeld, Strallegg und Anger) hat bei WhatsApp einen eigenen Gruppenchat, in welchem offene Fragen gestellt werden können und Infos zu den Öffnungszeiten oder Aktionen mitgeteilt werden.

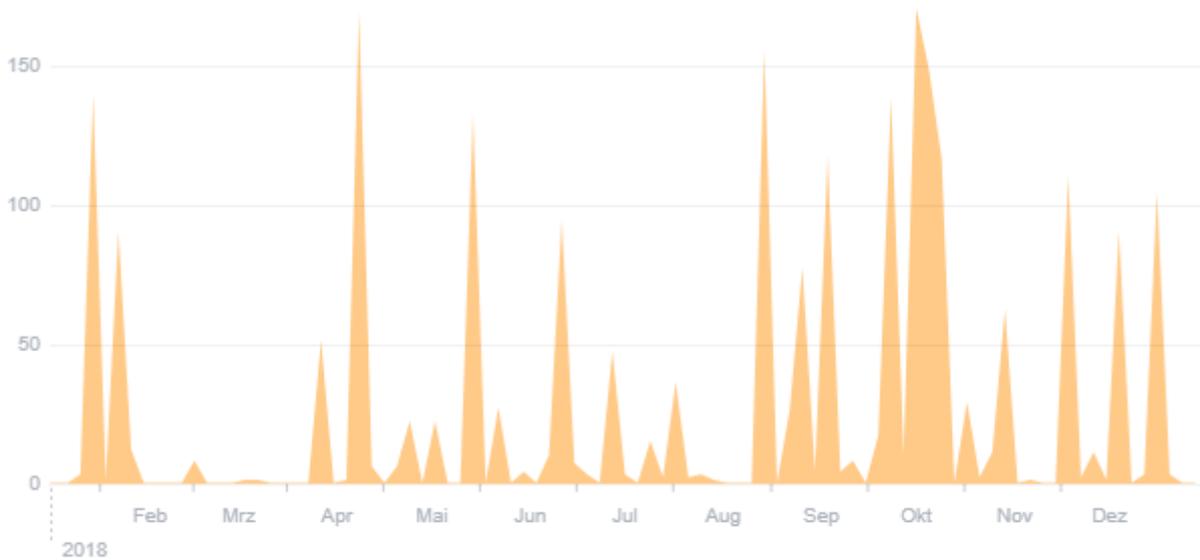
Ein weiteres wichtiges Kommunikationsmittel des Jugendzentrums ist **Facebook**, wo das Team mit rund 600 Personen unter dem Namen „Youth Point – Jugendzentrum“ ständig vernetzt ist. Auch hier werden die Personen u.a. über wichtige Ankündigungen, Veranstaltungen und die aktuellen Öffnungszeiten informiert. Außerdem besteht auch über Facebook die Möglichkeit private Nachrichten an das Team des Youth Points zu senden und Antworten zu erhalten.



(Abb.6: „Gefällt mir“-Angaben der Facebook-Seite „Youth Point – Jugendzentrum“)



An der folgenden Grafik ist zu erkennen, dass mit einzelnen Beiträgen des Jugendzentrums auf Facebook bis zu 170 Personen erreicht werden konnten.



(Abb.7: Beitragsreichweite der „Youth Point – Jugendzentrum“-Seite über Facebook)

Neben Facebook und WhatsApp ist das Jugendzentrum auch auf anderen sozialen Netzwerken wie **Instagram** vertreten, um einen optimalen Kontakt mit den Jugendlichen herstellen zu können. Deshalb werden auf Facebook und Instagram immer wieder Fotos vom aktuellen Geschehen rund um das Jugendzentrum veröffentlicht.



7. FAZIT

Im Jahr 2018 wurden vor allem im offenen Betrieb viele Jugendliche erreicht und die Räumlichkeiten sind gut besucht. Wobei an dieser Stelle auch anzumerken ist, dass die Standorte in Strallegg und Anger durch die Wieder- bzw. Neueröffnung noch nicht so gut besucht sind wie das Jugendzentrum in Birkfeld, da es seine Zeit braucht, bis viele Jugendliche regelmäßig in die Räumlichkeiten kommen. Allerdings kann im Vergleich zum Vorjahr festgehalten werden, dass sich die Durchschnittszahl an Jugendlichen pro Öffnungstag von 13 auf 18 Personen erhöht hat, was für die Bedeutung der Jugendräume in der Region spricht. Pro Woche variiert die Zahl der Jugendlichen, die ins Jugendzentrum kommen zwischen 20 und 185 Personen, was auf die unterschiedlichen Angebote und Interessen zurückzuführen ist.

Auch die Ausflüge wurden von den Jugendlichen gut angenommen und waren meist gut besucht. Neben den Tagesausflügen, die uns beispielsweise in eine Therme oder zum Paintball spielen geführt haben, ist vor allem die viertägige Sommerurlaubsreise nach Kroatien eine tolle Gelegenheit für die Jugendlichen um neue Erfahrungen zu sammeln und etwas nicht alltägliches zu erleben.

Außerdem ist zu erkennen, dass bezüglich Alter und Geschlecht, der Personen, die ins Jugendzentrum kommen, eine bunte Mischung vorherrscht und sich alle wohl fühlen. Besonders die Jugendlichen die regelmäßig kommen, zeigen die gute Beziehungsarbeit in der Einrichtung auf, welche in dieser hochwertigen Form nicht in allen Jugendzentren möglich ist. Deshalb lässt sich zusammenfassend sagen, dass die Offene Jugendarbeit in Birkfeld, Strallegg und Anger neben sinnvoller Freizeitgestaltung und Informations- und Anlaufstelle, auch einen Ort für qualitative Beziehungsarbeit darstellt.

Die offene Jugendarbeit in allen drei Standorten bewegt sich mit ihrem freizeitpädagogischen Angebot zwischen sozialer Arbeit, Bildungsarbeit, Kulturarbeit und Gesundheitsförderung und ist ein bedeutsamer Sozialisationsort für junge Menschen aus der Region.

Für die Durchführung einer qualitativ hochwertigen Arbeit wurde bereits 2017 ein neues Regional-konzept der Offenen Jugendarbeit für die Region erstellt und in weiterer Folge regelmäßig aktualisiert und überarbeitet. Darin wurde neben den Arbeitsprinzipien und Angeboten der Jugendarbeit auch die Gemeinwesenarbeit als grundlegender Inhalt verankert.

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Offene Jugendarbeit ein unverzichtbarer und bedeutender Teil der Region ist, welcher Angebote für Jugendliche frei von Konsumzwängen und kommerziellen Zeilen schafft.